



## Arbeitsbereich Werkstätten

Einrichtung / Arbeitskreis: **FAU FabLab**

Anlass:

Erfasste Arbeitsräume, Laboratorien (Raum-Nr.): **U1.239-119 und U1.238-119**

Anzahl der Beschäftigten mit gleichartigem Arbeitsplatz:

Gefährdungsbeurteilung durchgeführt von:

Datum: **01.05.2020**

Unterschrift der Leitung der Einrichtung .....

- ☐ Erstbeurteilung
- ☒ Regelmäßige Aktualisierung
- ☐ Planung von Investitionsvorhaben
- ☐ Neubeschaffung von Arbeitsmitteln
- ☐ Verwendung neuer Arbeitsstoffe
- ☐ Änderungen von Arbeits- und Verkehrsbereichen
- ☐ Änderungen von Arbeitsverfahren und Tätigkeitsabläufen
- ☐ Änderungen der Betriebsorganisation
- ☐ Änderungen von Vorschriften
- ☐ Änderungen des Stands der Technik
- ☒ Auftreten von Unfällen, Beinahe-Unfällen, Berufskrankheiten und anderen Erkrankungen
- ☐ Personalwechsel

Anforderung	Erfüllt		Risikoeinschätzung			Maßnahmen/Schutzziele	Realisierung	
	Ja	Nein	gering	mittel	hoch		Bis wann	Wer
Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile								
Antriebe, Werkzeuge, Werkstücke und Ähnliches, die frei zugänglich sind								
Sind bewegte Maschinenteile (Stoß-, Quetsch-, Scher-, Schneid-, Stich-, Fang-, Aufwickel-, Einzugstelle) im Normalbetrieb durch Schutzeinrichtungen vor freiem Zugang geschützt?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Standbohrmaschine mit Bohrschutz, CNC-Maschinen mit Sicherheitseinhausung		
Sind die Schutzeinrichtungen ordnungsgemäß montiert und ausreichend wirksam?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Alles vorhanden und wirksam, keine eigenmächtige Veränderung von/an Sicherheitseinrichtungen		
Müssen die bewegten Maschinenteile bei besonderen Betriebszuständen (zum Beispiel bei Einrichten, Wartung, Inspektion, Störungsbeseitigung) zugänglich sein und sind dafür die sicherheitstechnischen Maßnahmen, zum Beispiel durch Einschaltsperrn, Freischalten, Hinweisschilder, Absperrungen, ausreichend?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	An allen Maschinen sind entsprechende Sicherheitseinrichtungen. Einzig bei der CNC-Fräse ist durch mögliches manuelles Verfahren, Einrichten oder bei der Wartung eine Gefährdung möglicher.		

Anforderung	Erfüllt		Risikoeinschätzung			Maßnahmen/Schutzziele	Realisierung	
	Ja	Nein	gering	mittel	hoch		Bis wann	Wer
Sind die Sicherheitsabstände beziehungsweise Engstellen ausreichend bemessen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Alle Laufwege ausreichend breit. Absperrbänder rund um Drehbank für Sicherheitsabstand.		
Sind die Gefahrstellen in ihrer Anordnung beziehungsweise durch Beleuchtung, Staubschutz unter anderem gut wahrnehmbar?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Raum- und Maschinenbeleuchtung in ausreichendem Maße vorhanden, regelmässige Reinigung der Räume sichergestellt.		
Wird darauf geachtet, dass bei Tätigkeiten an Einzug- und Fangstellen (z.B. an Bohrwerkzeugen von Standbohrmaschinen) eng anliegende Kleidung und keine Handschuhe getragen werden und lange Haare gesichert sind?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Entsprechende Hinweise befinden sich in der "Allgemeinen Werkstatteinweisung". Diese wird mit ausnahmslos allen NutzerInnen durchgeführt.		
Sind an den Maschinen vom Bedienplatz aus erreichbare Not-Aus-bzw. Not-Halt-Schalter (roter Schalter gelb hinterlegt) vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not-Aus- und Not-Halt-Schalter an allen entspr. Maschinen und für die Elektrolaborarbeitsplätze.		
Stehen dem Werkstattpersonal technische Unterlagen und Bedienungsanleitungen zur Verfügung?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Alle Anleitungen, Einweisungen und sonstigen Dokumente sind elektronisch verfügbar und sind auf Papier vor Ort vorhanden.		
Sind die vorher genannten Anforderungen auch bei folgenden Betriebszuständen noch erfüllt? <ul style="list-style-type: none"> <li>Anfahren, Abschalten</li> <li>Probebetrieb</li> <li>Einrichten, Programmieren</li> <li>Fehlersuche, Störungsbeseitigung</li> <li>Wartung, Inspektion</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sonstige Maschinen/Geräte: Ja. Bauartbedingt. CNC-Fräse/Drehbank: Tlw. nein, da Einrichtbetrieb und manuelles Verfahren möglich, aber Vorgänge technisch nicht anders möglich. CNC-Bediener sind darauf besonders ein- und hingewiesen.		
<b>Gefährdungen durch Teile mit gefährlicher Oberfläche</b>								
<b>Gefährliche Oberflächen sind Ecken, Kanten Spitzen, Schneiden, Oberflächenrauigkeit an feststehenden, umherliegenden oder beweglichen Teilen, zum Beispiel an Arbeitsmitteln, baulichen Anlagen, Werkzeugen, Werkstücken, Arbeitsmaterial, Abfällen.</b>								
Kann ein Kontakt mit gefährlichen Oberflächen (zum Beispiel Ecken, Kanten; Spitzen, Schneiden; raue Oberflächen) durch trennende Schutzeinrichtungen verhindert werden?	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ecken, Kanten, raue Oberflächen sind vorhanden an Werkstücken und Maschinen, aber inhärenter Bestandteil der Selben und dem Nutzer bekannt bzw. bekannt gemacht durch Einweisung. z.B. Schleifmaschinen, zu bearbeitende Werkstücke, Bohrer, Messer.		

Anforderung	Erfüllt		Risikoeinschätzung			Maßnahmen/Schutzziele	Realisierung	
	Ja	Nein	gering	mittel	hoch		Bis wann	Wer
Sind ausreichend Frei- und Bewegungsräume vorhanden, um einen Kontakt mit den gefährlichen Oberflächen zu vermeiden?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausreichend Bewegungs- und Arbeitsraum an den Arbeitsflächen gegeben. Nur gefährliche Oberflächen in für eine Mechanik-Werkstatt üblichem Maß.		
Werden gefährliche Oberflächen beseitigt beziehungsweise ihre Wirkung verhindert, zum Beispiel durch Entgraten, Schneidenschutz, Handschuhe?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Handschuhe und Schutzeinrichtungen sind vorhanden. Entgraten, Abdecken etc. in üblichen Arbeitsschritten.		
Sind die gefährlichen Oberflächen in ihrer Anordnung beziehungsweise durch Beleuchtung, Kontrast und Farbe gut wahrnehmbar?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Überall ausreichend ausgeleuchtete Werkstatt. Abfälle und Werkstücke üblicherweise gut sichtbar durch Grösse und Farbe.		
<b>Gefährdung durch Transport und bewegte Arbeitsmittel</b>								
<b>Gefährdungsschwerpunkte beim Umgang mit mobilen Arbeitsmitteln sind Anfahren oder Überfahren von Personen durch Fahrbewegungen, Quetschen von Personen durch Fahrbewegungen (Fahren gegen ein Fahrhindernis oder Entstehung einer gefährlichen Enge, zum Beispiel beim Kuppeln, Rückwärtsfahren, Rangieren, Transportieren), Umkippen, Abstürzen und Aufprallen mit mobilen Arbeitsmitteln (zum Beispiel bei Fahren in Kurven, Vertiefungen), Umkippen, Sich lösen und Herabfallen von Transportgut, ungesicherten Fahrzeugaufbauten unter anderem (Be- und Entladen von ungesicherter Ladung, bei anstehendem Ladungsdruck; Transport bei unzureichender Last- beziehungsweise Ladungssicherung, Fahrbahnunebenheiten, hängen bleiben), Stürzen von Personen auf/von mobilen Arbeitsmitteln, unsichere Auf- und Abstiege sowie Standorte auf dem Arbeitsmittel beim Be- und Entladen, Bedienen, Überwachen/ Kontrollieren, Transportieren, Mitfahren</b>								
Wird die Prüfung beziehungsweise Kontrolle der Betriebs- und Verkehrssicherheit der mobilen Arbeitsmittel regelmäßig und zu den vorgeschriebenen Prüffristen durchgeführt, zum Beispiel für Hebezeuge, Lastaufnahmeeinrichtungen, Flurförderzeuge, Fahrzeuge?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		
Sind technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen beim Kuppeln, Rückwärtsfahren oder Rangieren ausreichend, zum Beispiel durch Rückraumüberwachung, Zusatzspiegel, Zusatzbeleuchtung am Fahrzeug, Wegebeleuchtung, weiträumige Wegführung, Regelungen zur Einweisung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		
Sind technische und organisatorische Regelungen zum Schutz vor Gefährdungen durch Umkippen, Abstürzen und Aufprallen von mobilen Arbeitsmitteln ausreichend, zum Beispiel durch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		

Anforderung	Erfüllt		Risikoeinschätzung			Maßnahmen/Schutzziele	Realisierung	
	Ja	Nein	gering	mittel	hoch		Bis wann	Wer
Absicherung von Gruben, übersichtliche und kreuzungsfreie Verkehrswege, nur befugte Benutzung von mobilen Arbeitsmitteln?						Nicht vorhanden.		
Sind Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch Umkippen, Sich lösen und Herabfallen von Transportgut ausreichend, zum Beispiel durch Regelungen zur Ladungssicherung, Verbot unerlaubten Aufenthaltes, Ebenheit von Transportwegen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		
Sind Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch Sturz auf beziehungsweise von dem mobilen Arbeitsmitteln ausreichend, zum Beispiel durch Vermeidung beziehungsweise Beseitigung von Verunreinigungen oder Stolperstellen auf Ladeflächen, geeignete Aufstiege und Haltermöglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		
<b>Gefährdung durch Transport und bewegte Arbeitsmittel</b>								
<b>Gefährdungen durch unkontrolliert bewegte Teile lassen sich in drei unterschiedliche Kategorien einteilen, in Gefährdungen durch kippende, pendelnde Teile, rollende/gleitende Teile und herabfallende oder sich lösende, berstende und wegfliegende Teile.</b>								
Sind Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch kippende Teile ausreichend, zum Beispiel durch Anfahrerschutz, Wegfreiheit, ebene Fahrwege, Kippsicherungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		
Sind Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch rollende oder gleitende Teile ausreichend, zum Beispiel durch Anfahrerschutz, Wegrollsicherungen, wie Keile, Stützen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		
Sind Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch herabfallende Teile, wie Werkzeuge, Werkstücke, Bauteile, ausreichend, zum Beispiel durch Ablagen, Behälter, Fußleisten, Befestigungen, Fangnetze, Schutzhelm?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		

Anforderung	Erfüllt		Risikoeinschätzung			Maßnahmen/Schutzziele	Realisierung	
	Ja	Nein	gering	mittel	hoch		Bis wann	Wer
Sind Maßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch berstende und wegfliegende Teile sowie versprühte oder verspritzte Medien ausreichend, zum Beispiel durch Sicherheitsventile, Schutzhäuben, Schutzwände, Schutzbrille?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		
<b>Gefährdungen durch Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken</b>								
<b>Sturzgefährdungen auf der Ebene können unterschieden werden in Gefährdungen durch Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten.</b>								
Sind bei witterungsbedingter Glätte, Nässe oder Verunreinigungen Maßnahmen zur Vermeidung beziehungsweise zur Beseitigung von Rutschgefährdungen ausreichend?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nur beheizte Innenräume mit rutschfesten Böden.		
Sind bei wechselnden Bodenbelägen mit sehr unterschiedlicher Gleitreibung (besonders in Kurven) oder losen Bodenbelägen Maßnahmen zur Vermeidung beziehungsweise Beseitigung von Rutschgefährdungen ausreichend, zum Beispiel durch chemische Nachbehandlung beziehungsweise Befestigung?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In beiden Räumen einheitlicher, fester Fliesenboden. Vor der Werkbank rutschfeste Ringgummimatten. Keine Rutschgefahren.		
Sind im Gehbereich vorhandene Unebenheiten, wie Öffnungen, Vertiefungen, Stufungen, Schrägen ungefährlich beziehungsweise sind entsprechende Überdeckungen vorhanden, die Gefährdungen durch Stolpern oder Umknicken weitgehend ausschließen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beide Räume mit einem einheitlichen Boden-Niveau gleich zum Aussengang.		
Sind Tritt- und Standflächen in Form, Größe und Tragfähigkeit ausreichend, um ein Fehltreten zu vermeiden?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beide Räume mit einem einheitlichen Boden-Niveau gleich zum Aussengang. Keine Standflächen oberhalb dieses Boden-Niveaus.		
Sind unvermeidbare, zeitweilige Sturzgefährdungen durch Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten ausreichend wahrnehmbar, zum Beispiel durch entsprechende Beleuchtung, Farbe, Kontrast, Hinweisschilder?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Sturzgefährdungen. Einzige Gefahrenquelle ist die ausgelegte Ringgummimatte vor der Werkbank.		

Anforderung	Erfüllt		Risikoeinschätzung			Maßnahmen/Schutzziele	Realisierung	
	Ja	Nein	gering	mittel	hoch		Bis wann	Wer
Kann der Schrittrhythmus beim Treppensteigen gestört werden? (ungleiche Stufenhöhen, ungleiche Rutschhemmung beziehungsweise Ebenheit von Trittstufe/Stufenkante, schlechte Wahrnehmbarkeit der ersten und letzten Stufenkante)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Treppen in den Werkstatträumen vorhanden.		
Wird geeignetes Schuhwerk getragen (festes Schuhwerk mit rutschhemmender und angemessen profilierter Sohle)?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweise befinden sich in der "Allgemeinen Werkstatteinweisung". Diese wird mit ausnahmslos allen NutzerInnen durchgeführt. Betreten der Räume nur mit festen, geschlossenen Schuhen.		
<b>Absturzgefährdung</b>								
<b>Absturz ist das Herabfallen von Personen auf eine tiefer gelegene Fläche oder einen Gegenstand. Als Absturz gilt auch das Durchbrechen durch eine nicht tragfähige Fläche oder das Hineinfallen und das Versinken in flüssigen oder körnigen Stoffen.</b> <b>Abstürze entstehen durch Zusammenbrechen oder Durchbrechen eines hochgelegenen Standplatzes (unzureichende Tragfähigkeit), Umkippen, Wegrutschen oder Wegrollen eines hochgelegenen Standplatzes (unzureichende Standfestigkeit) Fallen, Kippen oder Rutschen einer Person über eine beziehungsweise von einer Absturzkante (sicherheitstechnische Einrichtungen fehlen oder werden nicht wirksam).</b>								
Haben hochgelegene Arbeitsplätze oder Verkehrswege Absturzsicherungen, die verhindern, dass Personen abstürzen können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		
Haben Arbeitsplätze oder Verkehrswege an oder über Wasser oder anderen festen oder flüssigen Stoffen, in denen man versinken kann, unabhängig von der Absturzhöhe Absturzsicherungen, die verhindern, dass Personen hineinfallen können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nicht vorhanden.		
Sind die Umwehrungen so ausgeführt und bemessen, dass sie die zu erwartenden Kräfte aufnehmen und ableiten können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Entsprechende Arbeitsplätze nicht vorhanden.		
Sind die Absturzsicherungen so gestaltet, dass Personen nicht hindurchfallen können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Entsprechende Arbeitsplätze nicht vorhanden.		
Sind vorhandene Öffnungen, zum Beispiel Luken, Schächte, Rutschen, Gruben, Falltüren durch Geländer, Umwehrungen oder durch Abdeckungen gesichert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Entsprechende Öffnungen nicht vorhanden.		

Anforderung	Erfüllt		Risikoeinschätzung			Maßnahmen/Schutzziele	Realisierung	
	Ja	Nein	gering	mittel	hoch		Bis wann	Wer
Ist bei Arbeitsplätzen, die eine Absturzsicherung nicht zulassen, gesichert, dass der Schutz vor Absturz auf andere Weise gewährleistet wird (zum Beispiel Auffangeinrichtungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Entsprechende Arbeitsplätze nicht vorhanden.		
Ist das Objekt, auf dem sich hochgelegene Arbeitsplätze oder Verkehrswege befinden, ausreichend tragfähig und standsicher?						Entsprechende Arbeitsplätze nicht vorhanden.		
Sind Zugänge (zum Beispiel Treppen, Leitern) und deren Anwendung sicher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Entsprechende Arbeitsplätze nicht vorhanden.		
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>								
Ist für alle anfallenden Arbeiten eine PSA vorhanden?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Für alle vorgesehenen, erlaubten, anfallenden Arbeiten ist entsprechende PSA vorhanden.		
Ist das Personal über die sachgerechte Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung (z.B. Einweg-Schutzausrüstung; Handschuh-Beständigkeit; Filterklassen bei Atemschutz; vgl. DGUV-Regel zur jeweiligen Schutzausrüstung) unterwiesen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In den jeweiligen Einweisungen zu den Tätigkeiten sind Hinweise zu zu nutzender PSA und deren Verwendung niedergeschrieben. Vor entsprechender erstmaliger Tätigkeitsaufnahme wird eine Einweisung durchgeführt.		
Ist gewährleistet, dass verbrauchte oder defekte Schutzausrüstung sofort erneuert oder instandgesetzt wird?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verwendete PSA ist entweder ein Einmalprodukt oder wird vor Verschleiss getauscht.		
Wird wiederverwendbare Schutzausrüstung entsprechend den Vorgaben der jeweiligen DGUV-Regel regelmäßig gereinigt und auf Funktionssicherheit überprüft?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In den Einweisungen wird bei wiederverwendbarer PSA (zB Kapselgehörschutz, Gesichtsschilder) eine Sichtkontrolle vor Verwendung vorgegeben.		
Befindet sich das verwendete Werkzeug in einem einwandfreien Zustand?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Defektes Werkzeug wird ausgetauscht. Üblicherweise tritt vor Erreichen von Verwendungsgrenzen ein Defekt mit Austausch auf.		

Anforderung	Erfüllt		Risikoeinschätzung			Maßnahmen/Schutzziele	Realisierung	
	Ja	Nein	gering	mittel	hoch		Bis wann	Wer

	Unterweisungsgrundlagen
Gesetze/Verordnungen	ArbSchG, ArbStättV, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 10, DGUV Vorschrift 52, DGUV Vorschrift 54, DGUV Vorschrift 68, DGUV Vorschrift 70, PSV BV,
Betriebsanweisungen	
Fachthemen/Normen	